

Terms and Conditions

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

Imprint:

Director: Mag. Renate Plöchl

Deputy director: Mag. Julian Sagmeister

Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek

Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

Contact:

Email: [landesbibliothek\(at\)ooe.gv.at](mailto:landesbibliothek(at)ooe.gv.at)

Telephone: +43(732) 7720-53100

de Groot: Die Pariser sagten ja, als die in Deutschland gestohlenen Bilder eingepackt wurden, Frankreich besitze Maler genug, um sie bald wieder auszufüllen. Was beklagen Sie sich also? Morgen werden auch die Rubens, Rembrandts, van Dyks, Snyders und die anderen Holländer, die Sie aus dem Haag, aus Amsterdam und Brüssel geraubt haben, heruntergenommen werden. Dann bekommen Ihre Künstler noch mehr Beschäftigung die leeren Rahmen zu füllen.

Canova: Sie werden auch auf die Raphaels und Peruginos, den Laocoon, den Apoll von Belvedere, den Herkulestorso und alles, was Sie aus Rom und Florenz sonst noch mitgenommen haben, verzichten müssen. Der Herr Gouverneur hat mir schon Leute zum Einpacken zur Verfügung gestellt.

Denon: Sie, der das Glück gehabt, Napoleon selbst in Erz formen zu dürfen, versündigen sich dergestalt an seinem Genius.

Canova: Es bleibt Ihnen ja noch immer die Göttin des Sieges und des Ruhms, die zwischen den Rossen auf dem Triumphbogen steht.

Jahn hat den Triumphbogen erklettert und nimmt einem Arbeiter den Hammer aus der Hand.

Jahn (mit lauter Stimme): Du hast mit deinen Lügenbulletins den Mund immer sehr voll genommen und den Ruhm des Kaisers und der großen Armee ausposaunt in alle Welt. Er soll dir nun für alle Zeit geklopft und gestopft werden! (er schließt der Siegesgöttin mit einigen kräftigen Hammerschlägen den Mund) Unsere Losung sei Blücher und Leipzig!

Die Zuschauer: Hurrah! Hoch Blücher!

Die außenstehenden Franzosen (allgemeiner Tumult): A bas les Allemands! . . . Vive l'empereur! . . . les misérables!

Müffling (zum Fürsten Bentheim): Ich ersuche Eure Durchlaucht laden und anschlagen zu lassen.

Jahn (schlägt der Victoria die Tuba aus der Hand; zu den Engländern gewandt): Euer Feldgeschrei sei Wellington und Waterloo!